

Roaming: überall in der EU ohne Aufpreis verbunden

Während Sie durch die EU reisen, können Sie mit Ihrem Telefon wie zu Hause Daten anrufen, texten und verwenden. Die Minuten der Anrufe, SMS und Daten, die Sie im Ausland in der EU verwenden, werden genauso berechnet wie zu Hause.

Roaming: Erweiterung der Vorteile von Roam wie zu Hause

fix-empty

„Roam like at home“ wird automatisch aktiviert, wenn Sie Ihr Telefon in einem der 27 EU-Länder sowie in Island, Liechtenstein und Norwegen ins Ausland reisen und benutzen. Da das Vereinigte Königreich die EU verlassen hat, gilt die Regelung „Roam like at Home“ nicht, wenn Sie ins Vereinigte Königreich reisen, jedoch haben sich einige Betreiber dafür entschieden, die Vorteile von „Roam like at home“ zu behalten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Betreiber, bevor Sie ins Vereinigte Königreich reisen.

Ein verbessertes Roaming-Erlebnis

Ab dem 1. Juli 2022 – „Roam like at home“ wird erweitert und die Verbesserung mit zusätzlichen Vorteilen für ein besseres Roaming-Erlebnis bei Reisen ins Ausland in der EU: mit noch besserer Konnektivität, mehr Informationen und einem reibungsloseren Reiseerlebnis.

Gleiche Qualität im In- und Ausland

„Roam like at home“ bedeutet, dass Sie mobile Dienste genauso nutzen können wie zu Hause. Dies beinhaltet die Qualität, wie Geschwindigkeit oder Zugang zu 5G, wenn Sie normalerweise 5G zu Hause haben. In einigen Fällen ist es nicht möglich, die gleiche Qualität zu bieten, da das Netzwerk möglicherweise nicht so gut ist wie das, das Sie normalerweise zu Hause verwenden, Ihr Betreiber sollte sein Bestes tun, um die gleiche Qualität wie zu Hause zu bieten, wenn dies technisch möglich ist. Ihr Betreiber sollte Sie darüber informieren, wie sich der Roamingdienst von dem Dienst, den Sie zu Hause nutzen, unterscheiden kann. Diese Informationen sollten in Ihrem Vertrag verfügbar sein und öffentlich zugänglich gemacht werden, z. B. auf der Website Ihres Betreibers.

Wenn Sie reisen, können Sie die Qualität Ihres Netzes mit netBravo, einem von der Kommission entwickelten Instrument, testen. Sie können die App für Apple oder Android herunterladen.

Notdienste im Ausland erreichen

Die schnelle Erreichbarkeit der Rettungsdienste ist entscheidend für die Rettung von Menschenleben. Bis Juni 2023 sollten Sie automatisch eine Nachricht erhalten, wenn Sie ins Ausland reisen, um Sie an die 112 zu erinnern und Sie über die verfügbaren alternativen Mittel, um Notdienste zu erreichen, wie z. B. durch Echtzeit-Text oder Apps, zu informieren. Wenn Sie nicht in der Lage sind, einen Sprachanruf auf „112“ zu verwenden, können Sie diese alternativen Mittel für den Zugang zu

Notdiensten verwenden.

Verbindung zu nicht-terrestrischen Netzwerken

Heute bleiben wir gerne jederzeit und überall verbunden. Wenn Sie mit dem Boot auf offenem Wasser oder während eines Fluges reisen, kann Ihr Mobiltelefon eine Verbindung zu einem nicht terrestrischen Netzwerk herstellen, z. B. einem Satellitennetz, das an Bord des Flugzeugs oder des Bootes bereitgestellt wird. Diese Dienstleistungen sind nicht von „Roam like at home“ abgedeckt und haben in der Regel hohe Zuschläge.

Wenn Ihr Mobiltelefon eine Verbindung zu einem nicht terrestrischen Netzwerk herstellt, sollten Sie eine automatische Nachricht erhalten, um Sie zu benachrichtigen, damit Sie unerwartete Gebühren vermeiden können. Wenn Sie Ihr Telefon oder Apps mit mobilen Daten weiterhin auf Ihrem Telefon verwenden und Sie 50 EUR zusätzliche Gebühren oder ein anderes vordefiniertes Limit erreichen, werden die mobilen Dienste automatisch eingestellt. Die Betreiber können zusätzliche Dienste anbieten, z. B. die Möglichkeit, sich vom Roaming auf Flugzeugen und Booten abzumelden.

Mehr Informationen, bessere Auswahl

Wann immer Sie die Grenze überqueren, sendet Ihnen Ihr Betreiber automatisch eine Nachricht mit Ihren grundlegenden Informationen über Roaming, einschließlich etwaiger Beschränkungen der Fair-Use-Daten, die der Betreiber anwenden kann, sowie Informationen über bestimmte Dienste, die nicht kostenlos sind, wie Anrufen von Kundendiensten oder Fluggesellschaften und Versicherungs-Helplines. Diese Mehrwertdienste unterliegen in der Regel höheren Gebühren beim Telefonieren aus dem Ausland.

Sie sollten in der Lage sein, eine fundierte Entscheidung über die Inanspruchnahme von Mehrwertdiensten zu treffen, die zusätzliche Kosten verursachen können. Betreiber müssen die Kunden über die Art der Telefonnummern informieren, die möglicherweise zusätzlichen Gebühren unterliegen, wenn sie aus dem Ausland telefonieren. Informationen zu den Mehrwert-Service-Telefonnummern sollten Sie in Ihrem Vertrag finden. Ähnliche Informationen finden Sie auch in der SMS, die Sie beim Grenzübertritt in ein anderes EU-Land erhalten.

Vermeidung zusätzlicher Gebühren

Wenn Sie unbegrenzte oder sehr kostengünstige Datendienste haben und Ihr Betreiber ein Fair-Use-Limit, z. B. ein Datenvolumen oder ein finanzielles Limit, angewendet hat, sollte Ihr Betreiber Sie benachrichtigen, bevor Sie das Limit erreichen. Der Betreiber sollte Sie auch darüber informieren, wann Sie 50 EUR verbraucht haben und dann wieder, wenn Sie in einem monatlichen Abrechnungszeitraum 100 EUR verbraucht haben. In der Mitteilung ist anzugeben, welches Verfahren Sie befolgen sollten, wenn Sie weiterhin Roamingdienste nutzen möchten. Kunden können sich gegen diesen sogenannten Cut-off-Limit-Mechanismus abmelden, indem sie ihre Betreiber benachrichtigen.

Faire Nutzung

Wenn es um Daten geht, wenn Sie unbegrenzte GB haben oder weniger für eine GB Daten bezahlen, dann die maximale Großhandelsobergrenze (z. B. 2 EUR/GB + Mehrwertsteuer ab 2022 schrittweise gesenkt, um 1 EUR in 2027 zu erreichen), kann Ihr Betreiber eine (fair use) Grenze für Daten anwenden. Wenn dies der Fall ist, muss der Betreiber Sie im Voraus über ein solches Limit informieren und Sie benachrichtigen, falls Sie 80 % Ihres Limits erreichen. Diese Schutzgrenze wird hoch genug sein, um die meisten, wenn nicht sogar alle Ihres Roaming-Bedürfnisses zu decken. Diese Datengrenze für die „faire Nutzung“ besteht, damit die Betreiber weiterhin Roamingdienste anbieten

können, ohne dass die Inlandspreise erhöht werden müssen. Wenn Sie das Limit erreichen, können Sie weiterhin Daten während des Roamings für eine sehr geringe Gebühr verwenden, die ab 2022 nicht mehr als 2 EUR/GB + Mehrwertsteuer betragen darf und im Jahr 2027 schrittweise auf 1 EUR sinken wird.

Das tatsächliche Limit hängt von dem monatlichen Betrag ab, den Sie für Ihren Mobilfunkvertrag zahlen, basierend auf einer regulierten Formel. Wenn Sie die Berechnung des Operators überprüfen möchten, finden Sie hier: das Roaming-Datenvolumen muss mindestens das Doppelte des Volumens betragen, das durch die Aufteilung des Preises Ihres Mobilfunkpakets (ohne Mehrwertsteuer) durch die regulierte Höchstobergrenze auf Vorleistungsebene erzielt wird.

2 x (Preis des Mobilfunkpakets ohne MwSt/geregelte Höchstobergrenze auf Vorleistungsebene pro GB) = Datenlimit (in GB) beim Roaming

Im Jahr 2022 beträgt diese Obergrenze 2 EUR/GB. Zu Ihrer Information ist 2 EUR/GB der Höchstpreis, den Ihr Betreiber ab Juli 2022 an den ausländischen Betreiber für 1 GB Daten zahlen muss, wenn Sie sich im Ausland in der EU aufhalten.

Wenn Sie zusätzliche Gebühren erhalten, sollten Sie diese Gebühren zunächst bei Ihrem Betreiber bestreiten, der ein Beschwerdeverfahren durchführen sollte. Wenn der Betreiber fortbesteht, können Sie sich an die zuständige nationale Telekommunikationsagentur wenden, um Unterstützung zu erhalten.

„Roam like at home“ ist für regelmäßige Reisen gedacht. Dies bedeutet, dass Sie Roaming-Dienste nicht dauerhaft nutzen können. Wenn Sie sich länger als in Ihrem Heimatland in einem anderen Land in der EU aufhalten und über einen Zeitraum von 4 Monaten in Anspruch nehmen, kann sich der Betreiber mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Aufpreis erheben.

Berichte über Roaming

Roaming – aktueller Eurobarometer-Bericht

Roaming – Eurobarometer-Berichte

Benchmark-Datenberichte über Roaming – GEREK

GEREK berichtet über Transparenz und Vergleichbarkeit von Endkunden-Roamingtarifen

Abonnieren Sie die neuesten Nachrichten zu diesem Thema und mehr
Häufig gestellte Fragen zum Roaming

Verordnung (EU) 2022/612 über Roaming

Auf dem Laufenden bleiben und mitreden.

Folgen Sie den Arbeiten der Kommission zur Konnektivität @connectivityEU

Aktuelle News & Publikationen

PRESSEMITTEILUNG | 07 Juli 2022

Kommission fordert Telekommunikationsbetreiber auf, weiterhin zu helfen, dass Flüchtlinge angebunden bleiben

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Ukrainer Zugang zu erschwinglichen Verbindungen haben, um mit ihren Familien und Freunden in Kontakt zu bleiben.

PRESSEMITTEILUNG | 01 Juli 2022

Neue Roamingvorschriften für Reisende in der EU:
„Roam like at home“ (Roaming zu Inlandspreisen)
für weitere zehn Jahre

Heute, am 1. Juli 2022, tritt die neue verbesserte
Roamingverordnung in Kraft.

POLITIK UND RECHTSVORSCHRIFTEN | 08 April
2022

Gemeinsame Erklärung von Akteuren aus der EU
und der Ukraine zur Unterstützung von
Flüchtlings aus der Ukraine

Die EU hat die Koordinierung zwischen
europäischen und ukrainischen Betreibern
erleichtert, wodurch ihre Bemühungen um ein
erschwingliches oder kostenloses Roaming und
Auslandsgespräche zwischen der EU und der
Ukraine stabilisiert werden.

BERICHT/STUDIE | 21 März 2022

Studie: Vorläufige Bewertung von 5G-Netzen und
Auswirkungen auf Betreiber in der EU und im EWR

Die Kommission hat eine Studie veröffentlicht, in
der eine vorläufige Bewertung der Auswirkungen
des 5G-Netzausbaus auf die Kosten der Betreiber
vorgenommen wird.

Durchsuchen Sie Roaming

Zugehöriger Inhalt

Gesamtbild

Konnektivität

Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, Europa bis 2030 zum am besten vernetzten Kontinent zu machen.

Vertiefen

Die Geschichte des Roamings

Ab dem 15. Juni 2017 zahlen Menschen bei Reisen in andere EU-Länder nicht mehr für Roaming. Dazu gehören Anrufe, Texte und mobile Daten.

Siehe auch

Offenes Internet

In den EU-Vorschriften wird der Grundsatz des offenen Internetzugangs verankert: der Internetverkehr wird ohne Diskriminierung, Sperrung, Drosselung oder Priorisierung behandelt.

IKT und Normung

IKT-Spezifikationen stellen sicher, dass Produkte miteinander vernetzt und interoperieren können, Innovationen fördern und die IKT-Märkte offen und wettbewerbsfähig halten können.

Elektronische Kommunikationsgesetze

Die EU-Politik für elektronische Kommunikation verbessert den Wettbewerb, treibt Innovationen voran und fördert die Verbraucherrechte im europäischen Binnenmarkt.

Die Konnektivitäts-Toolbox

Die Konnektivitäts-Toolbox bietet Orientierungshilfen für den Einsatz von Glasfaser- und 5G-Netzen. Diese Netzwerke werden erhebliche wirtschaftliche Chancen bieten.

Funkspektrum: die Grundlage der drahtlosen Kommunikation

Drahtlose Kommunikation über öffentliche oder private Netze nutzt Funkfrequenzen, d. h. eine Reihe von Funkwellen, um Informationen zu transportieren. Eine solche Kommunikation kann zwischen Menschen, Menschen und Maschinen oder Systemen („Dinge“ allgemeiner) oder zwischen Dingen...

5G

5G ist die entscheidende Netzwerktechnologie der neuen Generation, die Innovation ermöglicht und die digitale Transformation unterstützt.

112: EU-Notfallnummer

Brauchen Sie Hilfe? 112 ist deine lebensrettende Nummer! 112 ist die europäische Notrufnummer, die überall in der EU kostenlos verfügbar ist.

Intra-EU-Anrufe: niedrigere und begrenzte Gebühren für Anrufe in andere EU-Länder

Europäer zahlen niedrigere und begrenzte Gebühren für Intra-EU-Anrufe oder Anrufe in andere EU-Länder.

Satelliten-Breitband

Satelliten-Breitband ist verfügbar, um eine schnelle Internetanbindung in allen EU-Ländern zu gewährleisten.

Unterstützung für Breitband-Rollout

Die Europäische Kommission unterstützt Unternehmen, Projektmanager und Behörden in der EU dabei, die Netzabdeckung zu erhöhen, um die Ziele der Gigabit-Gesellschaft der EU zu erreichen.

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/roaming>